

# RUNDWANDERN IM TAUBERTAL

30 Rundwanderwege durch  
die Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“



### Liebe Wanderfreundinnen und -freunde,

das „Liebliche Taubertal“ erstreckt sich von Rothenburg ob der Tauber bis nach Freudenberg am Main. Eingebettet in Wiesen und Felder, gesäumt von Weinbergen und bewaldeten Hängen, lässt die Ferienlandschaft das Wanderherz höher schlagen. Wir laden Sie ein, diesen schönen Flecken Natur kennen und lieben zu lernen. Die 30 Rundwandertouren, die wir Ihnen in dieser Broschüre zusammengestellt haben und vorstellen, führen Sie durch die malerische Landschaft, zu verborgenen Schönheiten und romantischen Plätzen im „Lieblichen Taubertal“.

Die Tourenvorschläge haben alle eine Länge zwischen 8 und 21 Kilometer und sind somit ideal für Tagesausflüge geeignet. Es ist jeweils ein Startpunkt vorgeschlagen, Sie können jedoch an jedem Punkt entlang der Strecke, beispielsweise in der Nähe Ihrer Unterkunft, einsteigen. Die Rundwege sind jeweils in beide Laufrichtungen ausgeschildert. Zu jeder Wanderung finden Sie einen QR-Code, der auf die Homepage des Tourismusverbands führt. Dort finden Sie weitere Streckenbeschreibungen, Höhenprofile, detailliertes Kartenmaterial und GPX-Tracks zum Download.

Bei den Touren ist jeweils ein Ausgangspunkt und der jeweilige Wegcharakter angegeben. Natürlich können Sie die Tour auch in jeder anderen Stadt bzw. Gemeinde entlang des Streckenverlaufs beginnen. Wählen Sie Ihre Unterkunft am besten im entsprechenden Ausgangsort und beginnen Sie direkt „vor der Haustüre“ mit Ihrer Wanderung. Am Ende einer jeden Tagestour führt die Wanderung wieder zurück in den von Ihnen individuell gewählten Ausgangsort.

Über die Homepage des „Lieblichen Taubertals“ können Sie zusätzliche Informationen über die Rundwanderwege, wie den genauen Streckenverlauf, GPS-Daten oder Höhenprofile, herunterladen. Wir empfehlen die Mitnahme einer topographischen Wanderkarte. Das Gastgeberverzeichnis für die Region sowie weitere Informationen zu Wanderwegen wie beispielsweise dem Jakobsweg oder dem Qualitätswanderweg „Panoramaweg Taubertal“ erhalten Sie beim Tourismusverband „Liebliches Taubertal“. In fast allen Orten gibt es gemütliche Einkehrmöglichkeiten. Genauere Informationen (Ruhetage, Veranstaltungsempfehlungen etc.) erfragen Sie bitte vorab bei der jeweiligen Touristinformatio**n** bzw. im Rathaus.



Im „Lieblichen Taubertal“ gibt noch weitere Wandervorschläge wie die Streckenwanderwege Panoramaweg und Jakobsweg, neun Meditationswanderwege und Lehrpfade zu verschiedenen Themen.



## INHALT

Maintal und nördliches Taubertal	Seite 4-11
Mittleres Taubertal	Seite 12-21
Südliches Taubertal	Seite 22 -33
Anfahrt	Seite 35



## Startpunkte Rundwanderwege



# Wanderung I ZU DEN HEUNESTEINEN

LT  
1

Freudenberg – Parkplatz Kreuzschleife – Mautersbrunnen – Ringwall – Centgrafenkapelle – Freudenberg – Freudenberg

## Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Rathaus Freudenberg  
**Streckenlänge:** 15 km  
**Wanderzeit:** 4:45 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑420 m ↓420 m










## Wegentfernung:

Freudenberg – Freudenberg: 0,5 km  
Freudenberg – Parkplatz Kreuzschleife – Mautersbrunnen: 2,0 km  
Mautersbrunnen – Centgrafenkapelle: 6,5 km  
Centgrafenkapelle – Freudenberg: 6,0 km

## Wegcharakter:

Leichter, abwechslungsreicher Wanderweg mit leichter Steigung und herrlichem Ausblick auf Spessart und Maintal

## Wegbeschreibung:

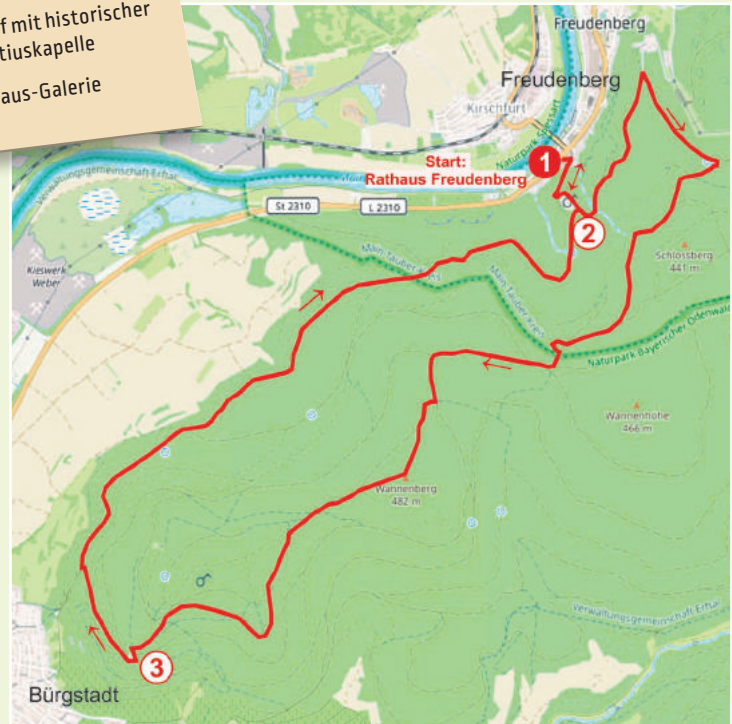
-  Direkt am Freudenberger Rathaus (1) beginnt der Aufstieg über Treppen hoch zur Ruine Freudenberg (2)
-  Nach der Burg geht es links auf dem Panoramaweg zum Parkplatz Kreuzschleife. Am Parkplatz steigt der Weg rechts bergauf zum Mautersbrunnen. 
-  Hier geht es nun scharf rechts weiter durch den Mischwald bis man nach etwa 1,5 km auf den Nibelungensteig trifft. Diesem folgend führt ein kleiner Pfad zur Rastbank Grenzweg. Dort folgt man dem Wegverlauf in westlicher Richtung bis zum Gipfelkreuz Bürgstadt (482 m ü. NN) mit Rastplatz und Gipfelbuch.
-  In südwestlicher Richtung bringt uns der Weg zur Ringwallanlage mit rekonstruiertem Tor und detaillierter Beschreibung des Objekts.
-  Mit Ausblicken auf das Erftal und den bayerischen Odenwald wandert man vorbei an den Heunesäulen zur Centgrafenkapelle (3). Auf diesem Abstieg zeigen mehrere Steinreliefs die Nibelungensage.
-  Nach einem herrlichen Ausblick auf Bürgstadt, Miltenberg und das Maintal geht es weiter abwärts bis kurz vor den Waldrand. Dort knickt der Weg in östlicher Richtung auf den Mainwanderweg ab und es geht zurück Richtung Freudenberg. Vorbei an den Überbleibseln des Räuberschlösschens und dem Seebrünnele gelangt man wieder zur Freudenberg. Die Stufen hinunter mit Blick auf die Altstadt und das Maintal geht es zum Ausgangspunkt zurück.

Ruine Freudenberg



## Sehenswert

Rathaus Freudenberg  
Burgruine Freudenberg  
Friedhof mit historischer  
Laurentiuskapelle  
Amtshaus-Galerie





Boxtal – Rauenberg –  
Wessental – Bortal

### Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Kirche Bortal  
**Streckenlänge:** 16,6 km  
**Wanderzeit:** 4:45 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑430 m ↓430 m








### Wegentfernung:

Boxtal – Hohe Steine: 2,1 km  
Hohe Steine – Rauenberg: 4,5 km  
Rauenberg – Wessental: 3,0 km  
Wessental – Bortal: 7,0 km

### Wegcharakter:

Wanderweg mit teils steilen Steigungen durch Wald und Wiesen auf naturnahen Wegen mit fantastischer Aussicht auf Main- und Wildbachtal

### Wegbeschreibung:

-  Ab der Kirche in der Ortsmitte von Bortal (1) Aufstieg in westlicher Richtung durch Streuobstwiesen bis zum Waldrand
-  Angefeuert von Steinmännchen geht es jetzt steil bergauf zu den beeindruckenden Felsformationen des Naturdenkmals und Biotops „Hohe Steine“ (2). Oben angekommen gibt es zur Belohnung einen tollen Ausblick ins Maintal.
-  Durch einen idyllischen Hochwald weiter zum Hoi-Hopp-Stein und dann über die Rasthütte „Fichte“ nach Rauenberg
-  Auf dem ehemaligen Wessentaler Kirchenweg über schöne Hangwiesen nach Wessental (3)
-  Ab Wessental Aufstieg in nördlicher Richtung vorbei am Dühmig Gedenkstein zur Jagdhütte „Diana“. Danach über einen Aussichtspunkt mit Sonnenbank hinunter nach Bortal (1)

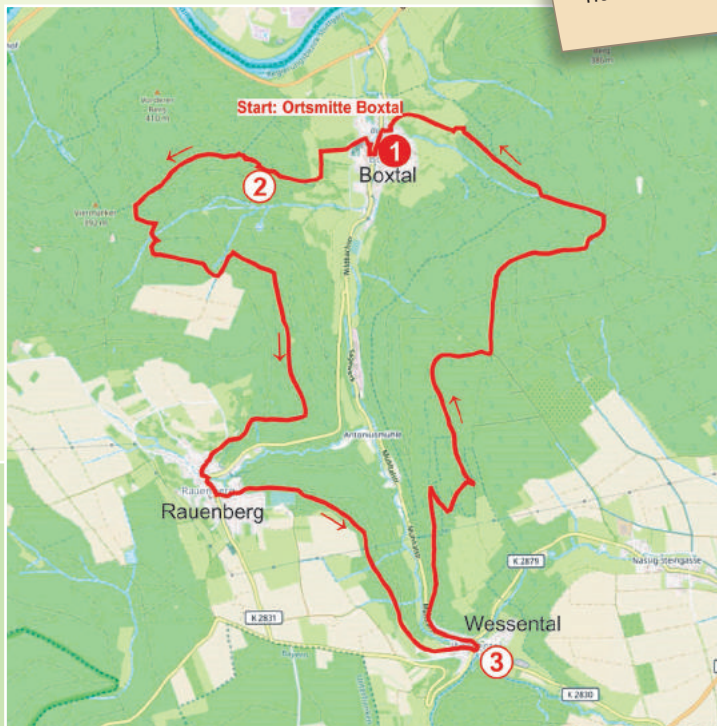
### Sehenswert

alte Pfarrkirchen  
und Bildstöcke

Naturdenkmal  
„Hohe Steine“

Hoi-Hopp-Stein/-Sage

Auf dem LT 2 © Stadt Freudenberg



„Hohe Steine“



# Wanderung 3

## WEIN UND GLAUBE

LT  
3

Wertheim – Bronnbach – Wertheim  
(mit dem Zug zurück nach Wertheim)

### Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Stiftskirche Wertheim  
**Streckenlänge:** 11,8 km  
**Wanderzeit:** 3:15 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑210 m ↓190 m











### Wegentfernung:

Stiftskirche Wertheim – Kapelle Reicholzheim: 5,7 km  
Kapelle Reicholzheim – Kloster Bronnbach: 5,6 km  
Kloster Bronnbach – Bahnhof Bronnbach: 500 m  
Vor der Wanderung bitte den aktuellen Zugfahrplan erfragen!

### Wegcharakter:

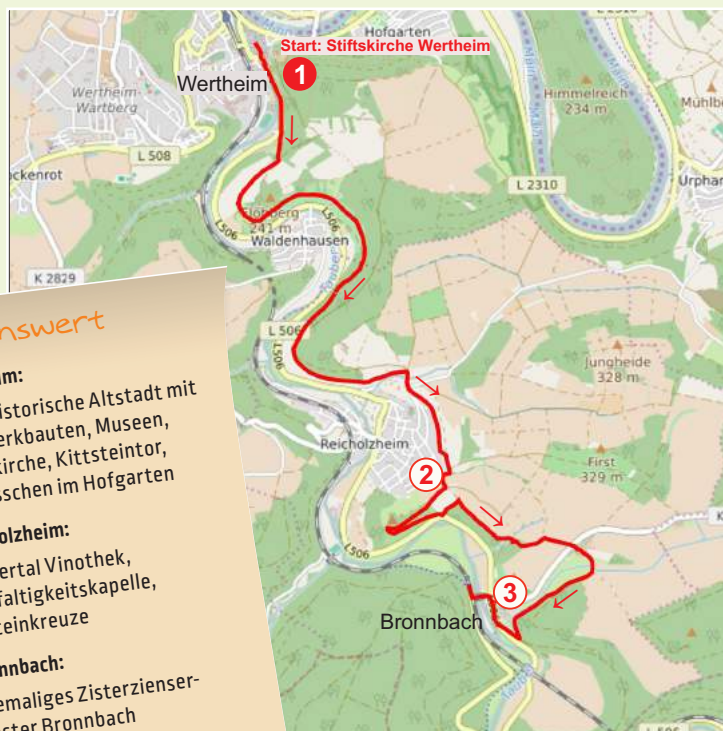
Herrlicher Wanderweg durch Wiesen, Weinberge und Wälder mit tollen Panoramablicks und vorbei an kulturellen Sehenswürdigkeiten.

### Wegbeschreibung:

-  Start ist in Wertheim an der Stiftskirche (1), dann vorbei am Wertheimer Rathaus (ehem. Fürstliche Hofhaltung)
-  Nach einem kurzen Stück überquert man die Straße nach links und der Wanderweg geht ca. 150 m bergauf und dann links halten
-  Weiter auf natürlichem Wanderweg auf halber Höhe durch frühere Weinberge mit Blick auf die Wehrkirche in Waldenhausen
-  An Streuobstwiesen und Trockenmauern vorbei bis zu einem Waldstück kurz vor Reicholzheim; dort leicht bergauf bis zur Dreifaltigkeitskapelle. Nach ca. 20 m links abbiegen auf einen schönen Wanderweg mit Ruhebänken
-  Am Ende dieses Weges nach rechts abbiegen bis zu den sagenumwobenen 14 Steinkreuzen (2) und durch den Weinberg Satzenberg bergab an Trockenmauern vorbei mit herrlichem Blick hinunter auf das Kloster Bronnbach (3)
-  Im Tal wieder links hinauf am Waldrand entlang, direkt nach dem Bach links und später rechts hinüber zum Schafhof
-  Die Straße überqueren und durch ein kurzes Waldstück am historischen Bachlauf bis zu einem kleinen Wasserfall. Hier rechts abbiegen bis zum Kloster Bronnbach (3)
-  Über die Tauberbrücke und dann links zum Bahnhof Bronnbach. Von hier fährt der Zug zurück nach Wertheim (1)



Burg Wertheim



### Sehenswert

#### Wertheim:

Burg, historische Altstadt mit Fachwerkbauten, Museen, Stiftskirche, Kittsteintor, Schlösschen im Hofgarten

#### Reicholzheim:

Taubertal Vinothek, Dreifaltigkeitskapelle, 14 Steinkreuze

#### Bronnbach:

Ehemaliges Zisterzienser-Kloster Bronnbach



Külsheim – Steinbach – Roter Rain – Külsheim

### Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Schlossplatz (Rathaus)  
Külsheim  
**Streckenlänge:** 14,5 km  
**Wanderzeit:** 3:45 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑200 m ↓200 m






### Wegentfernung:


Külsheim – Steinbach: 5,3 km  
Steinbach – Külsheim (durch Hildbrandzellenklinge) 9,2 km


### Wegcharakter:

Einfache, abwechslungsreiche Wanderung durch Feldfluren, ein enges Kerbtal und ruhigen Hochwald mit kurzen Steigungen auf naturbelassenen Wegen

### Wegbeschreibung:

-  Zunächst vom Schlossplatz (Rathaus) in Külsheim [1] über die Treppe den Kirchbergweg hinunter zur Hauptstraße/ dem Beginn der Fußgängerzone
-  Von dort links ab in westlicher Richtung nach Steinbach [2]. An der Bushaltestelle (Ortsmitte) rechts halten und talwärts entlang dem Bach durch die Hildbrandzellenklinge
-  Kurz nach der Querung der zweiten von rechts heranführenden Klinge [3] spitzwinklig nach Süden durch wunderschönen Hochwald den Berg hinauf zu einer Schutzhütte mit Spielplatz und auf einem Forstweg daran vorbei zum Waldrand

 Dort nach rechts dem Waldrand folgen und auf Feldwegen zur Siedlung „Roter Rain“

 Danach in südöstlicher Richtung über den Galgenberg und durch die Fußgängerzone zurück zum Ausgangspunkt beim Rathaus in Külsheim [1]

### Sehenswert

**Külsheim:**  
Schloss mit Bergfried,  
historische Brunnen,  
Rathaus mit Fachwerk,  
Bildstöcke



Külsheim



# Wanderung 5 INS ERFATAL

LT  
5

Steinfurt – Breitenau – Hardheim – Steinfurt

## Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Ortsmitte Steinfurt (Külsheim)  
**Streckenlänge:** 21,1 km  
**Wanderzeit:** 5:45 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑450 m ↓450 m









## Wegentfernung:

Steinfurt – Breitenau: 4,8 km  
Breitenau – Hardheim: 9,5 km  
Hardheim – Steinfurt: 6,8 km

## Wegcharakter:

Schöner Wanderweg mit leichten Steigungen durch Wald und Täler an historischen Kirchen und Kapellen vorbei

## Wegbeschreibung:

-  Von der Ortsmitte Steinfurt [1] in westliche Richtung ca. 300 m auf der Mönchswaldstraße entlang, dann rechts abbiegen und bis zur Waldspitze weiterlaufen
-  Dann links abbiegen und durch das romantische Katzental zur Breitenau im Erfatal [2]
-  Anschließend Aufstieg zur Einsiedlerklinge durch den Wald des Kappelbergs zur Kappel (Kirchenruine aus dem 15. Jhdt)
-  Wieder hinunter ins Tal zur Wohlfahrtsmühle und von dort Aufstieg zur Josephskapelle. Vom Parkplatz den Kreuzweg hinunter nach Hardheim und zum Rathaus laufen [3]
-  In östliche Richtung weiter zur Alten Würzburger Straße und nach dem ersten Wohnhaus Aufstieg zum Pavillon am Schmalberg
-  Durch das Bannholz zurück zum Ausgangspunkt Steinfurt [1]

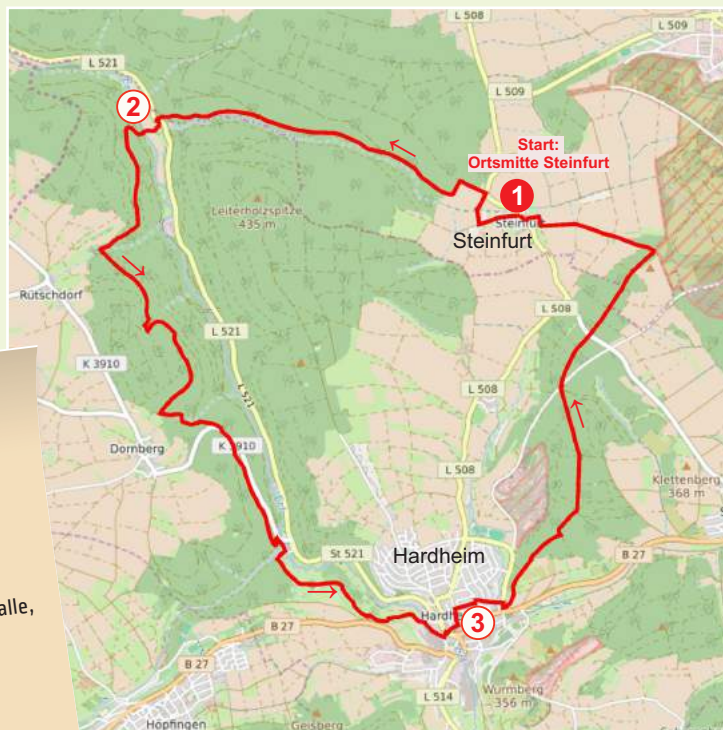
## Sehenswert

**Steinfurt:**  
Josephskapelle

**Hardheim:**  
Rathaus,  
Erfatal-Museum und -Halle,  
Marstallgebäude,  
Kapellen



Rathaus in Hardheim





LT  
6



Külshiem – Galgenberg – Roter Rain –  
Hoher Herrgott – Külshiem

### Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Schlossplatz Külshiem  
**Streckenlänge:** 11,0 km  
**Wanderzeit:** 3:00 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑180 m ↓180 m







### Wegentfernung:

Külshiem – Galgenberg: 1,4 km  
Galgenberg – Roter Rain: 1,7 km  
Roter Rain – Hoher Herrgott: 2,4 km  
Hoher Herrgott – Külshiem: 5,5 km

### Wegcharakter:

Abwechslungsreicher Wanderweg durch Wald und Wiesen mit gemächlichen Steigungen durch Stadt und Weinberge mit herrlicher Aussicht

### Wegbeschreibung:

-  Vom Schlossplatz Külshiem (1) durch die Altstadt vorbei an hübschen Fachwerkhäusern, Brunnen, Kirchen und Bildstöcken
-  Anschließend hinauf zum Galgenberg (2) mit fantastischer Aussicht
-  Auf naturnahem Weg weiter zum Roten Rain und über Waldwege zum Hohen Herrgott (3) mit Rastplatz
-  Durch Weinberge vorbei am Dinosaurierstein hinab ins Amorsbachtal und anschließend zurück zum Külshiemer Schloss (1)



Erfrischung in Külshiem



### Sehenswert

**Külshiem:**  
Külshiemer Schloss,  
Altes Rathaus,  
zahlreiche historische  
Brunnen

Külshiem



# Wanderung 7 MUSCHELKALK UND ORCHIDEEN



Werbach – Böttigheim – Wenkheim –  
Werbachhausen – Werbach

## Streckendaten:

**Ausgangspunkt:**     Marktplatz Werbach  
**Streckenlänge:**     15,0 km  
**Wanderzeit:**         3:45 Stunden  
**Höhenunterschied:**   ↑ 150 m ↓ 150 m



## Wegentfernung:

Werbach – Böttigheim: 5,2 km  
Böttigheim – Wenkheim: 3 km  
Wenkheim – Werbachhausen: 2,4 km  
Werbachhausen – Werbach: 4,4 km

## Wegcharakter:

Langer, schöner Wanderweg mit leichten  
Steigungen durch Wald und Täler an  
historischen Kirchen und Kapellen vorbei

## Wegbeschreibung:

-  Vom Marktplatz in Werbach [1] geht es auf der Hauptstraße in nördlicher Richtung zur Kirche St. Martin
-  An der Kirche rechts abbiegen und am Friedhof vorbei weiter bis zum Sportplatz
-  Von dort links ab zum Ort hinaus nach Böttigheim [2] und am Ortseingang rechts orientieren
-  Das Naturschutzgebiet passieren und über die Ortsverbindungsstraße hinunter nach Wenkheim [3]
-  Von dort über das Welzbachtal und Werbachhausen nach Werbach zurück [1]



Die Wallfahrtskirche  
Liebfrauenbrunn  
bei Werbach

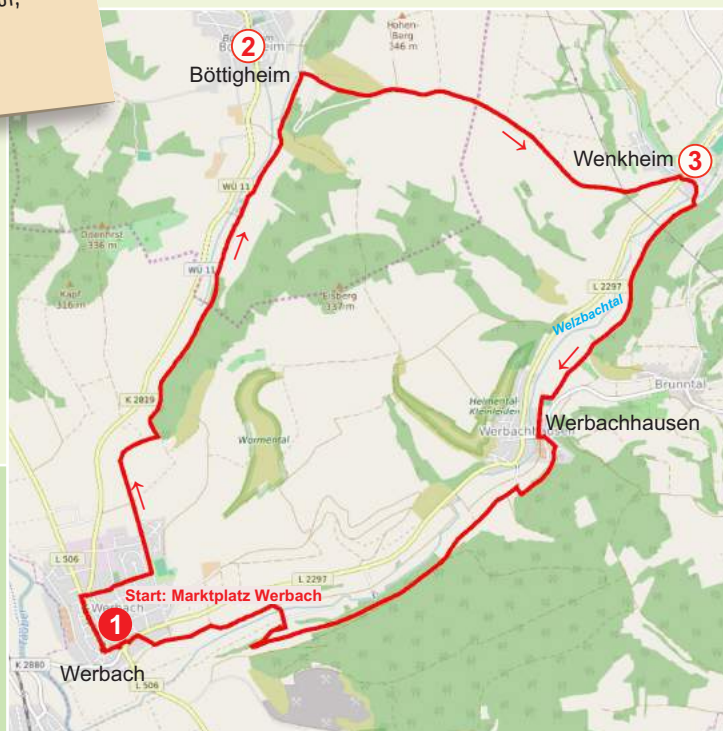
## Sehenswert

**Wenkheim:**  
Synagoge

**Werbach:**  
Wallfahrtskapelle  
Liebfrauenbrunn,  
Keltischer Friedhof,  
Bildstöcke



Dorfansicht von Werbach



## GROSSRINDERFELDER PANORAMA-TOUR

Rathaus in Großrinderfeld



Großrinderfeld – „Häusemer Berg“ –  
Liebfrauenbrunn Kapelle – „Tauberblick“ –  
Naturschutzgebiet „Lindenberg“ –  
Naturdenkmal „Hungerbrunnen“ – Großrinderfeld

## Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Rathaus Großrinderfeld  
**Streckenlänge:** 15,4 km  
**Wanderzeit:** 4:30 Stunden  
**Höhenunterschied:** †320 m ‡320 m










## Wegentfernung:

Großrinderfeld – „Häusemer Berg“: 1,9 km  
„Häusemer Berg“ – Liebfrauenbrunn Kapelle: 4,0 km  
Liebfrauenbrunn Kapelle – „Tauberblick“: 2,0 km  
„Tauberblick“ – Naturschutzgebiet „Lindenberg“: 1,5 km  
Naturschutzgebiet „Lindenberg“ – Naturdenkmal „Hungerbrunnen“: 1,1 km  
Naturdenkmal „Hungerbrunnen“ – Großrinderfeld: 4,9 km

## Wegcharakter:

Abwechslungsreicher Wanderweg durch Felder, Wiesen und Wälder, mit zwei größeren Steigungen, herrliche Fernsichten, Naturschutzgebiet mit Trockenrasenkulturen und einem Naturdenkmal

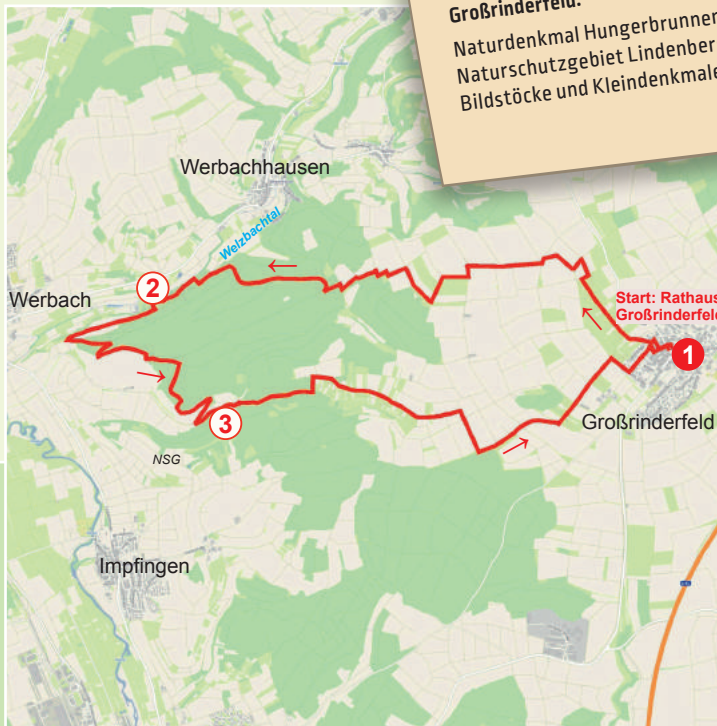
## Wegbeschreibung:

-  Vom Rathaus Großrinderfeld [1] auf kurzem Weg durch die Feldflur hinauf zum „Häusemer Berg“, einem Hochpunkt mit herrlicher Fernsicht über das untere Taubertal bis hin zum Spessart
-  Anschließend durch ausgedehnten Hochwald hinunter zur „Liebfrauenbrunn Kapelle“ [2]
-  Auf überwiegend naturnahem Weg weiter zum „Tauberblick“ hoch über dem Tal
-  Danach über Waldwege zum Naturschutzgebiet „Lindenberg“ (NSG) – ausgedehnte Standorte mehrerer Orchideenarten – welches auf einem schmalen Pfad begangen werden kann
-  Der Wanderweg führt dann weiter zum Naturdenkmal „Hungerbrunnen“ [3], einer im Sommer trocken fallenden Quelle
-  Von hier aus geht es auf steilem, schmalen Pfad durch einen naturbelassenen Wald hinauf zu den Weinbergen von Großrinderfeld. Beeindruckend ist hier die absolute Stille
-  Weiter mit nur geringer Steigung bzw. geringem Gefälle zurück nach Großrinderfeld [1]

## Sehenswert

**Werbach:**  
Wallfahrtskapelle Liebfrauenbrunn,  
Keltischer Friedhof, Bildstöcke

**Großrinderfeld:**  
Naturdenkmal Hungerbrunnen,  
Naturschutzgebiet Lindenberg,  
Bildstöcke und Kleindenkmale



LT  
9

Königheim – „Hohes Bild“ – Weikerstetten –  
Gissigheim – Königheim

## Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Kirchplatz Königheim  
**Streckenlänge:** 15,3 km  
**Wanderzeit:** 4:30 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑340 m ↓340 m








## Wegentfernung:

Königheim – „Hohes Bild“: 2,4 km  
„Hohes Bild“ – Weikerstetten: 4,1 km  
Weikerstetten – Gissigheim: 4,0 km  
Gissigheim – Königheim: 4,8 km

## Wegcharakter:

Abwechslungsreicher Wanderweg durch Weinberge, Feldlagen mit herrlichen Aussichten und ausgedehnte Wälder

## Wegbeschreibung:

-  Vom Kirchplatz in Königheim [1] vorbei an der Kirche über eine Treppenanlage in die Rebhänge des Kirchbergs
-  Dort mit herrlicher Fernsicht auf Königheim und ins Brehmbachtal, auf nahezu ebenem Wirtschaftsweg zum „Hohen Bild“ [2], einem schönen Ensemble, bestehend aus einem Bildstock, einem Feldkreuz und einer mächtigen Linde, an der alten Pilgerstrecke zum Wallfahrtsort Walldürn
-  Weiter, zunächst dem Höhenrücken folgend, dann durch ein Trockental und später durch einen ansteigenden Hochwald nach Weikerstetten [3]
-  Von dort durch Hochwald hinüber ins Brehmbachtal nach Gissigheim [4]
-  Zurück nach Königheim [1] verläuft der Wanderweg am Westhang des Brehmbachtals durch Felder, Rebhänge und von Steinriegeln durchzogenen Nadelwald

## Sehenswert

**Königheim:**  
Madonna am Kirchplatz,  
Barockkirche,  
Bildstöcke und Wegkreuze,  
fränkische Dorfszenerie

**Gissigheim:**  
Dorfkirche,  
Schutzengelkapelle,  
Grotte beim Friedhof



## DISTELHÄUSER BIERWANDERWEG



Distelhausen – Wetterkreuz – Distelhausen

## Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Kirchplatz Distelhausen/  
Distelhäuser Brauerei

**Streckenlänge:** 7,7 km

**Wanderzeit:** 2:15 Stunden

**Höhenunterschied:** ↑170 m ↓170 m










## Wegentfernung:

Distelhausen – Wetterkreuz: ca. 3,8 km  
Wetterkreuz – Distelhausen: 3,9 km

## Wegcharakter:

Toller, vielfältiger Bierwanderweg mit leichten Steigungen  
auf naturnahen Wegen mit schöner Aussicht

## Wegbeschreibung:

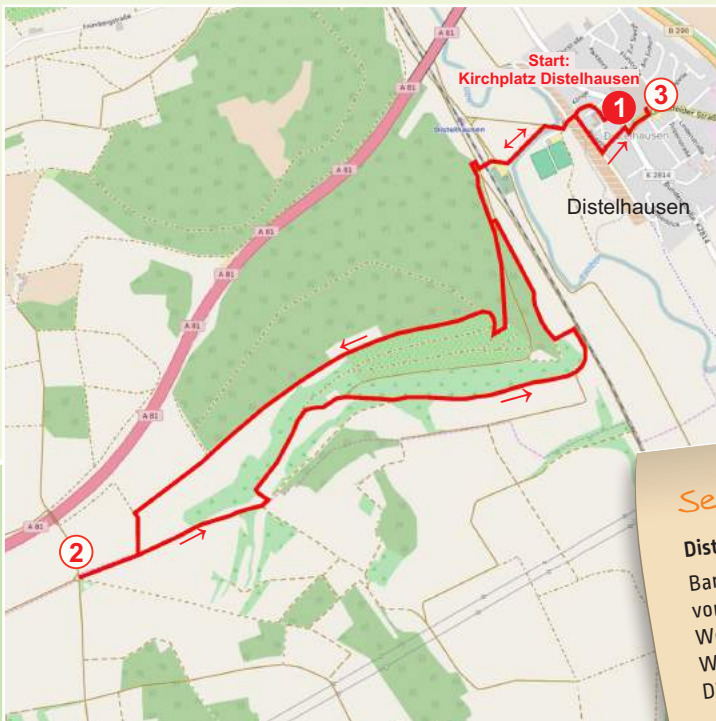
-  Vom Kirchplatz [1] in Distelhausen (Kirche St. Markus) vorbei an ländlicher Dorfszenerie und Bildstöcken
-  Über den Mühlkanal zur Wolfgangskapelle (Wallfahrtskapelle aus dem 14. Jahrhundert)
-  Nach dem Ort entlang der Tauber und des Mühlkanals mit alten Kopfweiden und Streuobstwiesen bis zur Bahnbrücke
-  Diese überqueren und dann weiter durch eine Steinriegellandschaft und den Wald hoch zu den Weinbergssteillagen
  -  Oberhalb der Weinberge dem Weg entlang des Waldes Richtung Wetterkreuz folgen [2]
  -  Ab dort durch das Eberstal wandern und nach Austritt aus dem Wald geht es weiter zum „Brünnele“ (bis kurz vor der Bahnstrecke) und wieder vorbei an der Wolfgangskapelle zurück zur Tauberbrücke
  -  Nach Überqueren der Tauber weiter bis zur Brunnenanlage. Von dort Aufstieg zum Zielpunkt, der Distelhäuser Brauerei [3]

## Sehenswert

**Distelhausen:**  
Barockkirche  
von Balthasar Neumann,  
Wolfgangskapelle,  
Wetterkreuz,  
Distelhäuser Brauerei



Entspannung am Bierwanderweg



# Wanderung II ZUM DOPPELOKTOGON



Großrinderfeld – Krensheim –  
Grünsfeldhausen – Großrinderfeld



## Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Rathaus Großrinderfeld  
**Streckenlänge:** 17,2 km  
**Wanderzeit:** 4:30 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑280 m ↓280 m

## Wegentfernung:

Großrinderfeld – Krensheim: 7,7 km  
Krensheim – Grünsfeldhausen: 3,4 km  
Grünsfeldhausen – Großrinderfeld: 6,1 km

## Wegcharakter:

Abwechslungsreicher Wanderweg mit herrlichen Fernsichten, meist befestigten Wirtschaftswegen. Ab Großrinderfeld in beide Richtungen je 3 km mit Kinderwagen und Rollstuhl befahrbar.

## Wegbeschreibung:

-  Vom Rathaus Großrinderfeld [1] geht es in südlicher Richtung über die Ilmspaner Straße zur Bundesautobahn
-  Nach der Autobahnbrücke gleich links und nach kurzer Wegstrecke hinunter zum Gerchsheimer Grundgraben. Hier gibt es Erläuterungen zu Grenzsteinen.
-  Danach wird der Höhenrücken zum Grünbachtal überquert
-  Der Aufstieg mit mäßiger Steigung nach Krensheim [2] wird durch herrliche Rundumsicht belohnt
-  Weiter geht es auf guten Wirtschaftswegen abwärts zur Achatiuskapelle nach Grünsfeldhausen [3]
-  Von hier aus führt der Rundweg zunächst mit einer leichten Steigung, dann aber auf oft ebener Strecke zurück nach Großrinderfeld



Kirche St. Michael in Großrinderfeld

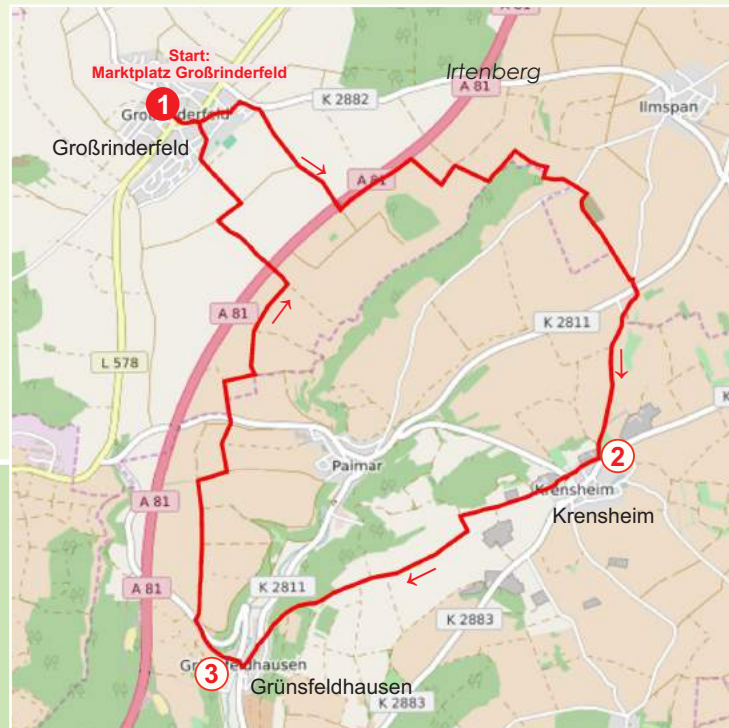
## Sehenswert

**Großrinderfeld:**  
Geiselungsgruppe an der Kirche (Wiesheiland),  
„Das älteste Haus“,  
„Träubelesbildstock“,  
zahlreiche Kleindenkmäler

**Grünsfeldhausen:**  
Achatiuskapelle



Achatiuskapelle in Grünsfeldhausen



## BILDSTÖCKE UND WEGKREUZE



Gerchsheim – Schönfeld – Irtenberg – Gerchsheim

## Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Ortsmitte Gerchsheim  
**Streckenlänge:** 12,8 km  
**Wanderzeit:** 3:15 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑140 m ↓140 m



## Wegentfernung:

Gerchsheim – Schönfeld: 4,5 km  
 Schönfeld – Irtenberg: 5,6 km  
 Irtenberg – Gerchsheim: 2,7 km

## Wegcharakter:

Leichter, ebener Wanderweg durch Wälder und Felder

## Wegbeschreibung:



Von der Ortsmitte Gerchsheim [1] den Ort in östliche Richtung der Beschilderung folgend verlassen



Durch ausgedehnte Feldfluren geht es auf gemütlichem Weg weiter zum Grünbach. Diesem talabwärts bis Schönfeld folgen [2]



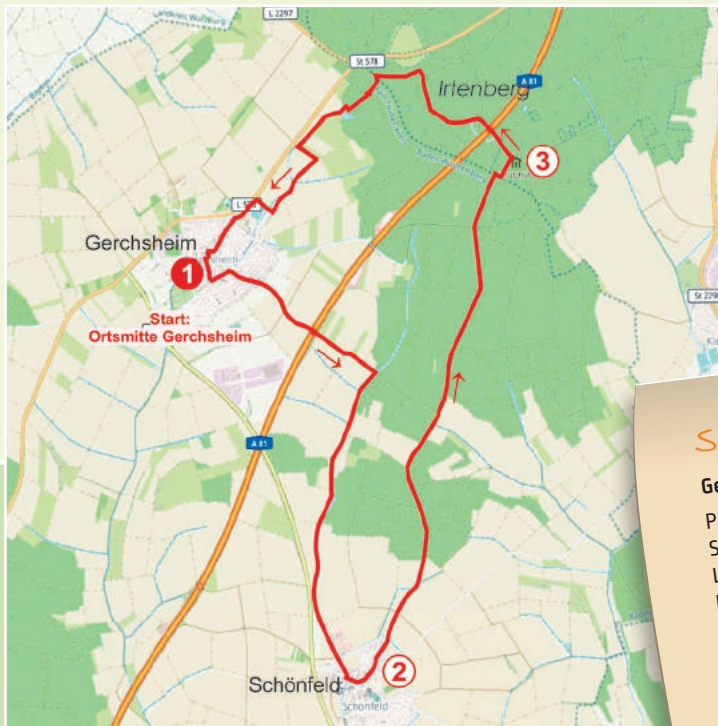
Von dort wieder links halten in Richtung Irtenberg [3]



Vom Irtenberger Wald vorbei an den Hoheitssäulen (Grenzzeichen, sog. Zollstöcke, zwischen Fürstbistum Würzburg und Erzstift Mainz) wieder zurück nach Gerchsheim [1]



Rapsblüte bei Gerchsheim



## Sehenswert

## Gerchsheim:

Pfarrkirche  
 St. Johannes der Täufer,  
 Ländliche Dorfszenerie,  
 Hoheitssäulen

## Schönfeld:

Schloss, Kirche,  
 Auferstehungsgruppe,  
 Keltenschanze

Gerchsheim – eingebettet in grüne Flur



LT  
13

Grünsfeld – Gerlachsheim – Grünsfeld

**Streckendaten:**

**Ausgangspunkt:** Klosterkirche bei Gerlachsheim  
**Streckenlänge:** 10,0 km  
**Wanderzeit:** 3:30 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑290 m ↓290 m







**Wegentfernung:**

Gerlachsheim – Grünsfeld (über Seilingsberg): 5 km  
 Grünsfeld – Gerlachsheim (über Gerlachsheimer Weinberge): 5 km

**Wegcharakter:**

Charmanter Wanderweg durch schöne ländliche Dorfszenerie auf größtenteils asphaltierten Wegen und durch Weinberge mit toller Aussicht

**Wegbeschreibung:**

-  Vom Startpunkt, der Klosterkirche in Gerlachsheim [1], aus führt der Weg ein kurzes Stück entlang der Straße nach Grünsfeld
-  Danach geht es auf halbem Hang zum Grassenberggraben und auf diesem zunächst leicht, später stärker ansteigend zum Seilingsberg [2]
-  Von dort folgt der Abstieg nach Grünsfeld
-  Vorbei an einer Brunnenanlage durch Gärten zur Landstraße Distelhausen
-  Nach Überqueren der Landstraße weiter Richtung Gerlachsheim zum Lämmertsberg und Kehlberg
-  Vorbei am Gedenkstein durch die Gerlachsheimer Weinberge weiter zur Klosteranlage nach Gerlachsheim [1]



Blick auf Gerlachsheim



Klosterkirche Gerlachsheim

**Sehenswert**

**Gerlachsheim:**  
 Klosteranlage mit  
 Klostersgarten und Kirche,  
 Bildstöcke

**Grünsfeld:**  
 Kirche mit Altarbildnis von  
 Tilman Riemenschneider



## SÜDLICHER KAPELENRUNDWANDERWEG



Unterwittighausen – Vilchband –  
Unterwittighausen

## Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Rathaus Unterwittighausen  
**Streckenlänge:** 12,9 km  
**Wanderzeit:** 3:00 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑190 m ↓190 m








## Wegentfernung:

Unterwittighausen – Vilchband: 5,9 km  
Vilchband – Unterwittighausen: 7 km

## Wegcharakter:

Kapellen-Wanderweg mit mittleren bis leichten Steigungen auf Asphalt- und Schotterwegen

## Wegbeschreibung:

-  Nach dem Start in der Ortsmitte von Unterwittighausen [1] entlang der Königstraße Richtung Bütthard, dann den Wittigbach queren
-  Der Beschilderung bergwärts nach rechts in Richtung Bergwald folgen, entlang des Kreuzweges zur Waldkapelle und dann weiter auf einem Waldweg und dann asphaltierten Schotterwegen bis nach Vilchband
-  Durch Vilchband vorbei an der barocken Pfarrkirche [2] und den beiden Kapellen, zur ostseitig gelegenen Verbindungsstraße nach Bütthard
-  Auf Wirtschaftswegen zurück zum Bergwald und nach dessen Durchwanderung hinab ins Tal bis zur Bahnunterführung
-  Nach Querung der Kreisstraße 2807 und des Insingerbaches zu einer Wegverzweigung und von dort zurück nach Unterwittighausen [1]



Vilchband



## Sehenswert

**Unterwittighausen:**  
Barocke Dorfkirche nach Plänen von Balthasar Neumann, Kapellen, schöne Dorfszenerie

**Vilchband:**  
Barocke Pfarrkirche, zwei Kapellen

Unterwegs  
auf dem  
Südlichen  
Kapellen-  
rundwan-  
derweg



LT  
15

Bad Mergentheim – Dainbach –  
Neunkirchen – Bad Mergentheim

## Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Marktplatz Bad Mergentheim  
**Streckenlänge:** ca. 14,7 km  
**Wanderzeit:** 4:00 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑270 m ↓270 m



## Wegentfernung:

Bad Mergentheim – Dainbach: 6,7 km  
Dainbach – Neunkirchen: 6,2 km (WZ LT 15 und LT 16)  
Neunkirchen – Bad Mergentheim: 1,8 km

## Wegcharakter:

Durch dichte Wälder und Feldwege sowie über asphaltierte Ortsstraßen mit leichten Steigungen sowie eine längere Steigung mit toller Aussicht

## Wegbeschreibung:



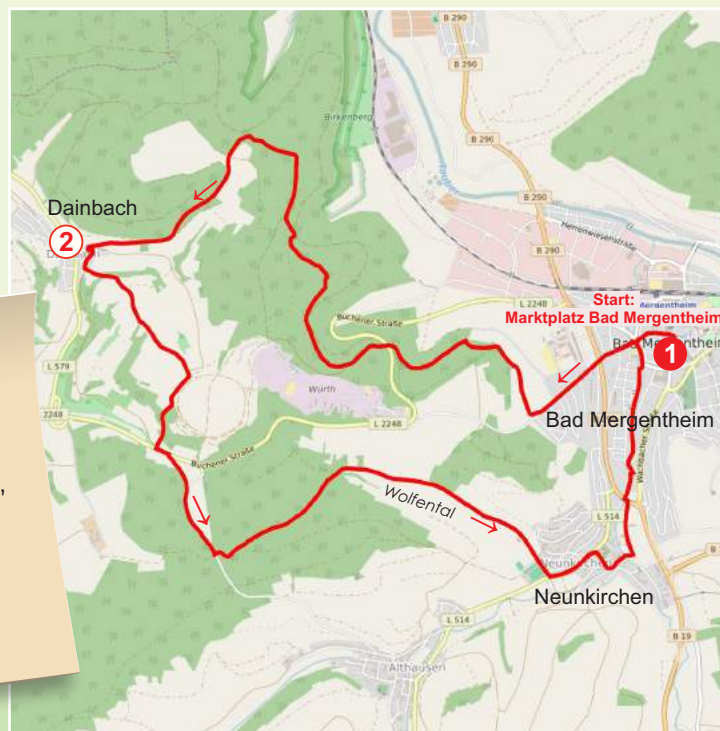
Vom Marktplatz in Bad Mergentheim [1] durch die Mühlwehrstraße und Boxberger Straße durch den Unteren Bürgerwald hinunter nach Dainbach [2]



Von dort in südlicher Richtung bergauf durch das Wolfental und hinunter nach Neunkirchen zurück nach Bad Mergentheim [1]



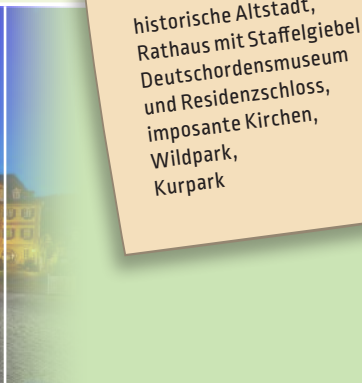
Rast am Deutschordenplatz in Bad Mergentheim



## Sehenswert

**Bad Mergentheim:**  
historische Altstadt,  
Rathaus mit Staffelgiebel,  
Deutschordensmuseum  
und Residenzschloss,  
imposante Kirchen,  
Wildpark,  
Kurpark

Blaue Stunde in Bad Mergentheim





Schweigern – Bobstadt –  
Dainbach – Schweigern

### Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Kirche Schweigern (Ortsmitte)  
**Streckenlänge:** 14,5 km  
**Wanderzeit:** 4:00 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑230 m ↓230 m







### Wegentfernung:

Schweigern – Bobstadt: 3,1 km  
Bobstadt – Dainbach: 7,6 km  
Dainbach – Schweigern: 3,8 km

### Wegcharakter:

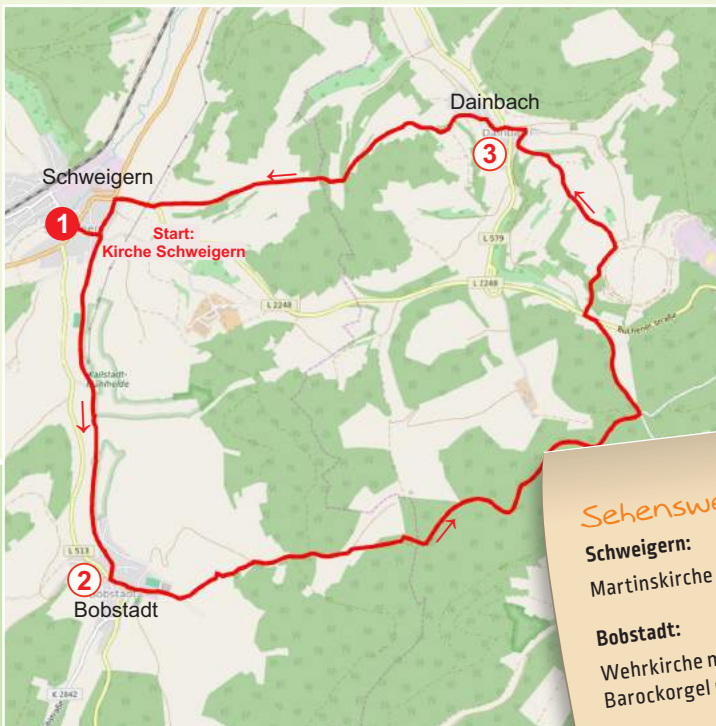
Wanderung über Wald- und Feldwege sowie asphaltierte Ortsstraßen mit einer längeren Steigung sowie weiten Aussichten in die Landschaft

### Wegbeschreibung:

-  Von der Kirche in Schweigern (1) die Pfarrgasse hinunter und an der Schwarzenmühle vorbei
-  Durch das Ursbachtal nach Bobstadt (2)
-  Durch den Spitalwald weiter und vorbei an Magerrasenflächen nach Dainbach (3)
-  Von Dainbach zurück über den alten Ortsverbindungsweg nach Schweigern (1)



Schweigern



**Sehenswert**  
**Schweigern:**  
Martinskirche  
**Bobstadt:**  
Wehrkirche mit  
Barockorgel und Glocke

Grünkernfelder



# Wanderung 17

## KUR UND WEIN



Bad Mergentheim – Igersheim –  
Markelsheim – Bad Mergentheim



### Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Marktplatz  
Bad Mergentheim  
**Streckenlänge:** 15,0 km  
**Wanderzeit:** 4:30 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑350 m ↓350 m







### Wegentfernung:

Bad Mergentheim – Igersheim: 5,5 km  
Igersheim – Markelsheim: 3,5 km  
Markelsheim – Bad Mergentheim: 6 km

### Wegcharakter:

Abwechslungsreicher Wanderweg über Wald- und Feldwege sowie asphaltierte Ortsstraßen, mit Steigungen, vielen historischen Sehenswürdigkeiten und tollem Panoramablick

### Wegbeschreibung:

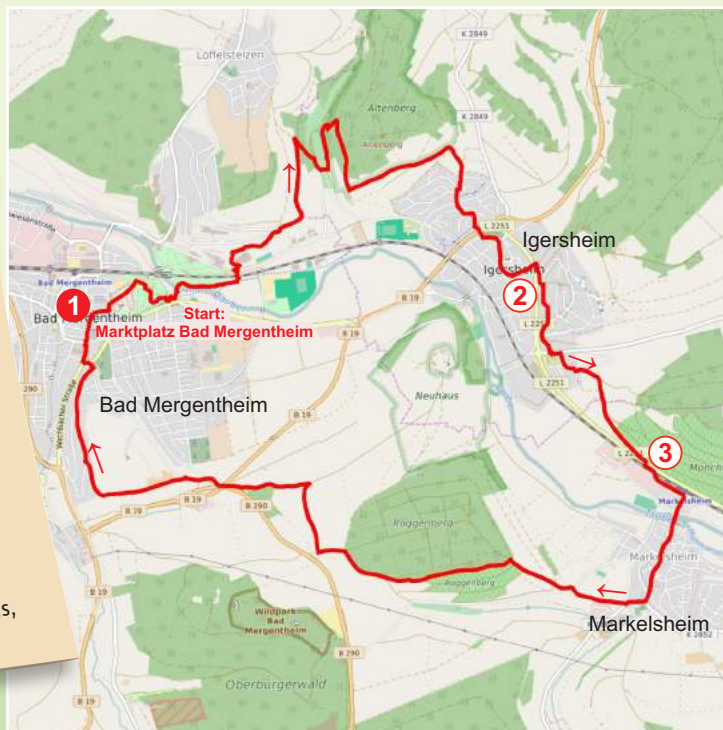
-  Vom Marktplatz Bad Mergentheim [1] durch die Burgstraße und den äußeren Kurpark an der Solymar Therme vorbei zum Golfplatz in Igersheim
-  Durch das Naturschutzgebiet Altenberg über den Igersheimer Wanderweg Nr. 53 zum Möhlerplatz [2]
-  Ab dort dem „Panoramaweg Taubertal“ ein Stück folgen 
-  Danach durch ein Wohngebiet und kleines Gewerbegebiet zu den Markelsheimer Weinbergen [3]
-  Ab hier abwärts nach Markelsheim und über den Roggenberg mit Weinlehrpfad zurück nach Bad Mergentheim [1]



Deutschordenschloss  
Bad Mergentheim



Burg Neuhaus bei Igersheim



### Sehenswert

#### Bad Mergentheim:

historische Altstadt mit Altem Rathaus, Deutschordensmuseum und Residenzschloss mit Park, Kurpark, Wildpark

#### Igersheim:

Möhlerplatz, St.-Nepomuk-Statue, Burg Neuhaus

#### Markelsheim:

Bacchus-Brunnen, Rathaus, Weinlehrpfad





Eubigheim – Berolzheim – Hohenstadt –  
Neidelsbach – Eubigheim

## Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Rathaus Eubigheim  
**Streckenlänge:** 12,0 km  
**Wanderzeit:** 3:15 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑190 m ↓190 m







## Wegentfernung:

Eubigheim – Berolzheim: 3,6 km  
Berolzheim – Hohenstadt: 3,1 km  
Hohenstadt – Neidelsbach: 3,5 km  
Neidelsbach – Eubigheim: 1,8 km

## Wegcharakter:

Attraktiver Wanderweg vorbei an zahlreichen Streuobstwiesen und Grünkernfeldern mit schönen Aussichtspunkten

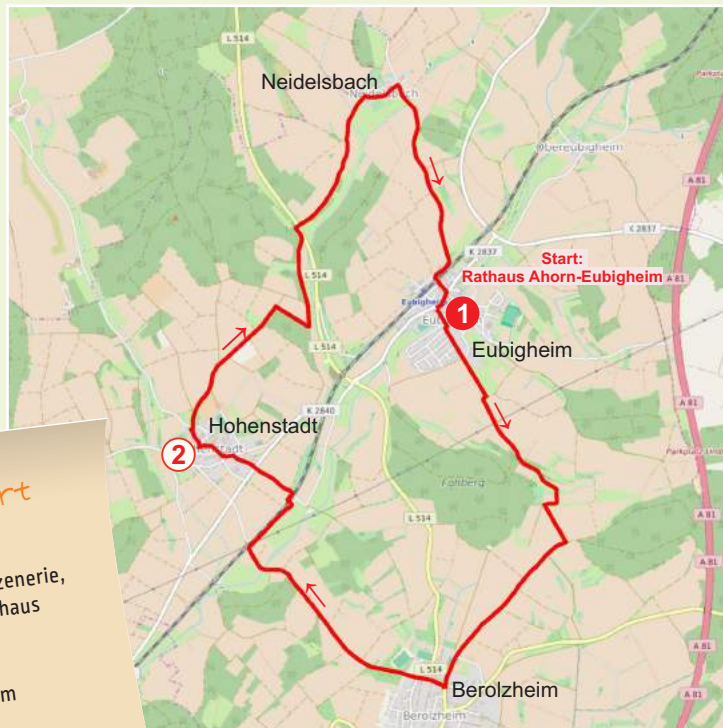
## Wegbeschreibung:

-  Vom Rathaus in Ahorn-Eubigheim (1) über die Allee in Richtung Ahorn-Berolzheim
-  Von dort nach Hohenstadt (2)
-  Ab Hohenstadt in nordöstliche Richtung über die Landstraße 514 nach Neidelsbach
-  Von Neidelsbach in südlicher Richtung zurück nach Eubigheim (1)

Grünkernernte in Ahorn



Grünkern Genuß



## Sehenswert

- Eubigheim:**  
ländliche Dorfszenerie,  
Bildstöcke, Rathaus
- Berolzheim:**  
Heimatmuseum

## HERBSTHÄUSER BIERWANDERWEG



Herbsthausen – Rot – Dörtel – Herbsthausen

## Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Brauerei Herbsthausen  
**Streckenlänge:** 8,5 km  
**Wanderzeit:** 2:15 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑140 m ↓140 m



## Wegentfernung:

Herbsthausen – Rot: 1,2 km  
 Rot – Dörtel: 3,9 km  
 Dörtel – Herbsthausen: 3,4 km

## Wegcharakter:

Wunderschöner Bierwanderweg mit toller Natur- und Dorfszenerie

## Wegbeschreibung:



Von der Brauerei Herbsthausen (1) geht es auf dem Radweg „Der Sportive“ ein kurzes Stück in südliche Richtung und dann in westliche Richtung durch ein freies Feld bis nach Rot



Nach der Ortschaft Rot führt der Wanderweg entlang des Wachbaches durch Wiesengelände zum Stausee und danach weiter durch einen kleinen Wald nach Dörtel (2)



In Dörtel über die Straße entlang des Wachbaches bis zum Ortsende. Von dort in südöstlicher Richtung hoch zum Parkplatz an der Kaiserstraße



Nach Überqueren der Kaiserstraße geht es auf befestigtem Weg in den Wald



Danach in südwestlicher Richtung durch Hochwald, Gewinn „Kammerforst“ zur B 290



Nach Überqueren der B 290 vorbei am Wasserturm und zurück zur Herbsthäuser Brauerei (1)

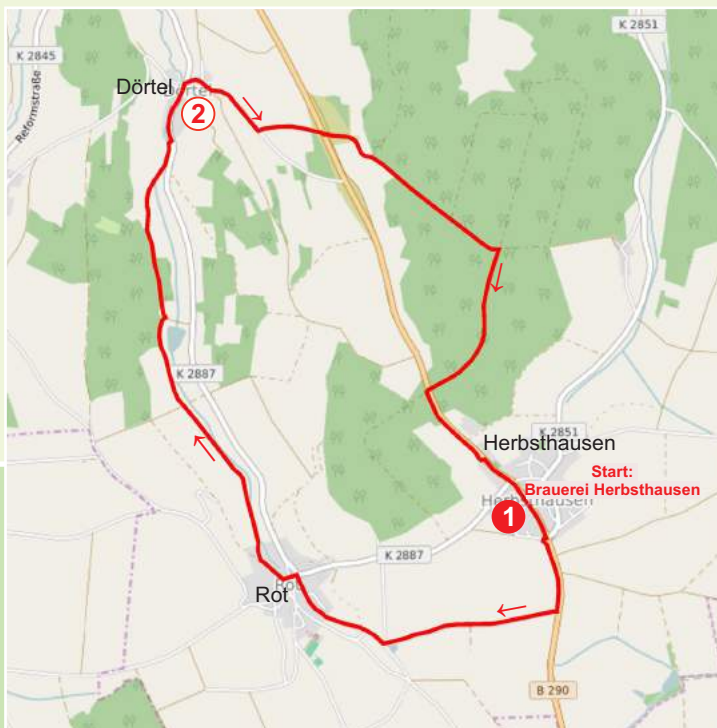
## Sehenswert

**Herbsthausen:**  
Herbsthäuser Brauerei

**Rot:**  
See mit Rastplatz



Bierwanderweg bei Herbsthausen



# Wanderung 21 ZUM JAGSTTALBLICK

LT  
21

Assamstadt – Horrenbach – Krautheim –  
Klepsau – Assamstadt

## Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Rathaus Assamstadt  
**Streckenlänge:** 18,5 km  
**Wanderzeit:** 5:15 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑450 m ↓450 m



## Wegentfernung:

Assamstadt – Horrenbach: 3 km  
Horrenbach – Krautheim: 3,5 km  
Krautheim – Klepsau: 5 km  
Klepsau – Assamstadt: 7 km

## Wegcharakter:

Einmaliger Wanderweg mit historischen Sehenswürdigkeiten umrahmt von Streuobstwiesen, Wald und Feld sowie einer Weinberglandschaft mit einem herrlichen Panoramablick

## Wegbeschreibung:



Vom Rathaus Assamstadt [1] ein kurzes Stück auf der Krautheimer Straße dem Wanderweg zum Waldrand folgen



Auf der Krautheimer Straße weiter nach Horrenbach und von dort auf dem Assamstadter Weg nach Krautheim [2]



Danach folgt ein kurzer Abstieg auf den Wanderweg durch den Rosenberg gefolgt von einem steilen Aufstieg auf die Höhe



Nach Überqueren der Straße und Aufstieg zur Heiligenberghütte werden die Klepsauer Weinberge erreicht [3]



Diese durchläuft man bis zum Ortsrand von Klepsau, um anschließend den ca. 3,5 km langen Ortsverbindungsweg nach Assamstadt [1] zurückzulaufen

Die Strecke kann um 2 Kilometer verkürzt werden (s. gestrichelte Linie)

## Sehenswert

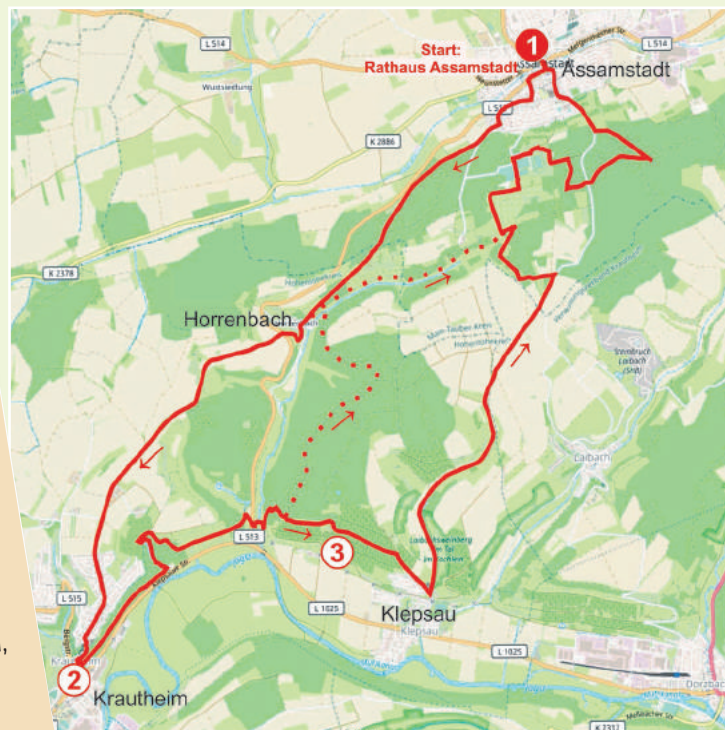
**Assamstadt:**  
Bildstöcke, Schlackohrenpilz mit Panoramansicht, Kirchen, Waldgrotte

**Horrenbach:**  
Ländliche Dorfszenerie mit Streuobstwiesen

**Krautheim:**  
Burg mit Schloss und Museum, Johannermuseum, mittelalterliche Altstadt, Kneippbecken, Hütte mit Rastplatz



Steffeskirkle © Gemeinde Assamstadt







Assamstadt – Rengershausen –  
Dörzbach – Klepsau – Assamstadt

### Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Rathaus Assamstadt  
**Streckenlänge:** 16,2 km  
**Wanderzeit:** 4:30 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑350 m ↓350 m



### Wegentfernung:

Assamstadt – Rengershausen: 5 km  
Rengershausen – Dörzbach: 4 km  
Dörzbach – Klepsau: 1,4 km  
Klepsau – Assamstadt: 5,8 km

### Wegcharakter:

Wanderweg durch wunderschöne Hochwald- und Weinbergsland-  
schaften. Durch eine leichte Steigung ergeben sich tolle Ausblicke

### Wegbeschreibung:



Vom Rathaus in Assamstadt [1] zum Kreuzweg und der Kilianskirche



Von dort über die Mönchshöhe bis zum Waldrand und dann weiter  
bis Rengershausen



Ab hier Aufstieg auf dem Ortverbindungsweg nach Laibach bis zum  
Ortsrand von Dörzbach [2]



Danach durch die Dörzbacher Weinberge bis  
zum Ortsrand nach Klepsau



Auf dem Wanderweg LT 22 in nördlicher  
Richtung nach Laibach, vorbei an  
Schotterwerk und Assamstadter  
Sportanlage zurück nach Assamstadt [1]

Die Strecke kann um 2 Kilometer verkürzt  
werden (s. gestrichelte Linie)

### Sehenswert

#### Assamstadt:

Bildstöcke, Schlackohrenpilz  
mit Panoramasischt,  
Kirchen, Waldgrotte

#### Rengershausen:

jüdischer Friedhof

#### Laibach:

Schloss, Badesee

Schlackohrenpilz  
© Gemeinde Assamstadt



Herbstlicher Weinberg bei Dörzbach



LT  
23Weikersheim – Laudensch –  
Queckbronn – Weikersheim**Streckendaten:**

**Ausgangspunkt:**    Marktplatz Weikersheim  
**Streckenlänge:**    12,0 km  
**Wanderzeit:**        3:30 Stunden  
**Höhenunterschied:**  ↑320 m ↓320 m






**Wegentfernung:**

Weikersheim – Bergkirche Laudensch: 4 km  
 Bergkirche Laudensch – Laudensch: 1 km  
 Laudensch – Queckbronn: 2 km  
 Queckbronn – Weikersheim: 5 km

**Wegcharakter:**

Charmanter Wanderweg durch schöne ländliche Dorfszenie auf größtenteils asphaltierten Wegen und durch Weinberge mit toller Aussicht

**Wegbeschreibung:**

-  Vom Marktplatz in Weikersheim (1) zunächst ein kurzes Stück auf der alten Laudensch Straße durch Buchen- und Mischwald zur Bergkirche nach Laudensch
-  Von dort Abstieg auf dem Kreuzweg nach Laudensch (2)
-  Danach Aufstieg auf eine Hochfläche mit Aussicht ins württembergische Frankenland
-  Ab Queckbronn (3) ein kurzes Stück asphaltierter Weg Richtung Karlsberg bis zur Straße Richtung Tauberrettersheim
-  Von dort auf dem Panoramaweg mit tollen Aussichten ins Taubertal zurück nach Weikersheim (1)

**Sehenswert**

**Weikersheim:**  
 mittelalterliches Stadtbild  
 mit Schloss und Schlossgarten,  
 Tauberländer Dorfmuseum,  
 Reste der alten Stadtmauer  
 mit Gänsturm

**Laudensch:**  
 Bergkirche Laudensch

**Queckbronn:**  
 schönes, kleines Bauerndorf



Schlossgarten Weikersheim





Niederstetten – Wermutshausen –  
Vorbachzimmern – Niederstetten

### Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Rathaus Niederstetten  
**Streckenlänge:** 11,5 km  
**Wanderzeit:** 3:30 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑320 m ↓320 m



### Wegentfernung:

Niederstetten – Wermutshausen: 3,8 km (WZ: Jakobsweg)  
Wermutshausen – Vorbachzimmern: 3,8 km  
Vorbachzimmern – Niederstetten: 3,9 km

### Wegcharakter:

Rundwanderweg teilweise durch schattige Laubwälder mit einem herrlichen Ausblick auf die Steinriegellandschaft

### Wegbeschreibung:

- Vom Rathaus Niederstetten (1) die L1001 überqueren, auf der Steige zum Rehhof und weiter nach Wermutshausen
- Von Wermutshausen aus weiter nach Vorbachzimmern (2)
- An der Hangkante des Vorbachtals entlang mit Blick auf Steinriegellandschaft und den gegenüberliegenden Talhang geht es wieder zurück nach Niederstetten (1)



**Sehenswert**

**Niederstetten:**  
Albert-Sammt-Zeppelinmuseum

**Wermutshausen:**  
Weinbaumuseum, Eduard-Mörke-Gedächtnisstube

### Am Vorbach in Niederstetten



LT  
25Röttingen – Bürgerwald –  
Tauberrettersheim – Röttingen

## Streckendaten:

**Ausgangspunkt:**    Marktplatz Röttingen  
**Streckenlänge:**    12,0 km  
**Wanderzeit:**        3:30 Stunden  
**Höhenunterschied:**  ↑280 m ↓280 m



## Wegentfernung:

Marktplatz Röttingen – Brücke Tauberrettersheim: 3 km  
 Brücke Tauberrettersheim – Queckbronner Höhe: 4,5 km  
 Queckbronner Höhe – Marktplatz Röttingen: 4,5 km



Brücke in Tauberrettersheim



Sonnenuhr in Röttingen

## Wegcharakter:

Auf einem naturnahen Weg durchquert man herrliche Wald- und Weinbergsszenerie mit toller Aussicht auf Tauberfranken

## Wegbeschreibung:



Vom Marktplatz Röttingen [1] in westliche Richtung vorbei am Spital und unterhalb der Burg Brattenstein in die Röttinger Weinberge



Unterhalb der Weinberge auf asphaltiertem Weg nach Tauberrettersheim



Nach Überqueren der Tauberbrücke [2] in südliche Richtung durch das Dorf



Ab Ortsende auf dem Kreuzweg steiler Aufstieg in den Wald bis zum Waldende, der Queckbronner Höhe [3]



Dann entlang des Waldrandes ein kurzes Stück geradeaus und dann Abstieg zur Röttinger Stadthütte mit Rastplatz



Von dort weiter auf dem Weinwanderweg nach Röttingen [1]

## Sehenswert

## Röttingen:

mittelalterliche Kleinstadt mit schönem Marktplatz, Stadtmauer mit Wehrtürmen, Burg Brattenstein (Festspiele)

## Tauberrettersheim:

denkmalgeschützte Tauberbrücke, Fachwerkhäuser, Kreuzweg

LT  
26

Bieberehren – Aufstetten – Aub –  
St. Kunigunde – Bieberehren

### Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Bauhof  
**Streckenlänge:** 16,9 km  
**Wanderzeit:** 4:15 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑140 m ↓140 m







### Wegentfernung:

Bieberehren – Aufstetter Höhe: 2,6 km  
Aufstetter Höhe – Burgerroth – Aub: 5,0 km  
Aub – St. Kunigunden Kapelle: 5,3 km  
St. Kunigunden Kapelle – Bieberehren: 4,0 km

### Wegcharakter:

Neben zahlreichen historischen Sehenswürdigkeiten bietet dieser Rundwanderweg auch tolle Ausblickspunkte sowie eine wunderschöne Steinriegellandschaft

### Wegbeschreibung:

-  Vom Parkplatz des Bauhofs in Bieberehren (1) geht es hinauf zur Aufstetter Höhe
-  Von dort vorbei an Baldersheim über die Gollach auf den Marktplatz von Aub
-  Weiter auf dem Weinwanderweg ins zum größten Teil geschützte Gollachtal zur Wallfahrtskirche St. Kunigunde (2)
-  Danach wieder Abstieg ins Gollachtal an einer wunderschönen Steinriegellandschaft vorbei und zurück nach Bieberehren (1)



Kunigundenkapelle bei Burgerroth



### Sehenswert

#### Bieberehren:

Rathaus, Kirche

#### Burgerroth:

Kunigundenkapelle

#### Aub:

Rathaus, Stadtpfarrkirche,  
ehemaliges Jagdschloss der  
Würzburger Fürstbischöfe,  
Marktplatz, Reichelsburg,  
Spitalmuseum

Jagdschloss  
in Aub



LT  
27Archshofen – Finsterlohr –  
Keltisches Oppidum – Archshofen**Streckendaten:**

**Ausgangspunkt:** Tauberbrücke Archshofen  
**Streckenlänge:** 12,5 km  
**Wanderzeit:** 4:00 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑220 m ↓220 m







**Wegentfernung:**

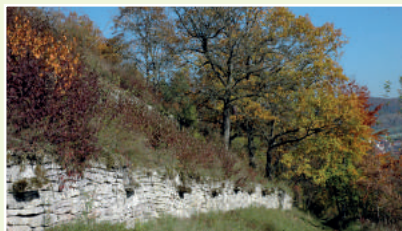
Archshofen – Finsterlohr: 4,1 km  
 Finsterlohr – Keltisches Oppidum: 1,5 km  
 Keltisches Oppidum (über Steinriegellandschaft) – Archshofen: 6,9 km

**Wegcharakter:**

Wanderweg mit seltener Flora und Fauna sowie einer für das Taubertal typischen Steinriegellandschaft und schönen Aussichtspunkten in den Hochflächen über das württembergische und bayerische Frankenland

**Wegbeschreibung:**

-  Von der Tauberbrücke Archshofen [1] beginnt der Aufstieg auf der alten Münsterer Steige auf die Höhe zum Waldrand
-  Dann durch den Waldrand über eine kleine Waldwiese nach Finsterlohr
-  Von Finsterlohr weiter durch ein freies Feld zum Keltischen Oppidum [2]
-  Danach durch das alte Tor der ehemaligen Burganlage, Abstieg ins Taubertal bis zum Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“
-  Weiter bis zur Holdermühle und danach Überquerung der Tauber nach einem kurzen Aufstieg in die Archshöfer Weinberge
-  Anschließend vorbei am Archshöfer Friedhof und Abstieg bis zur Tauberbrücke [1]



Herbstliche Landschaft bei Archshofen

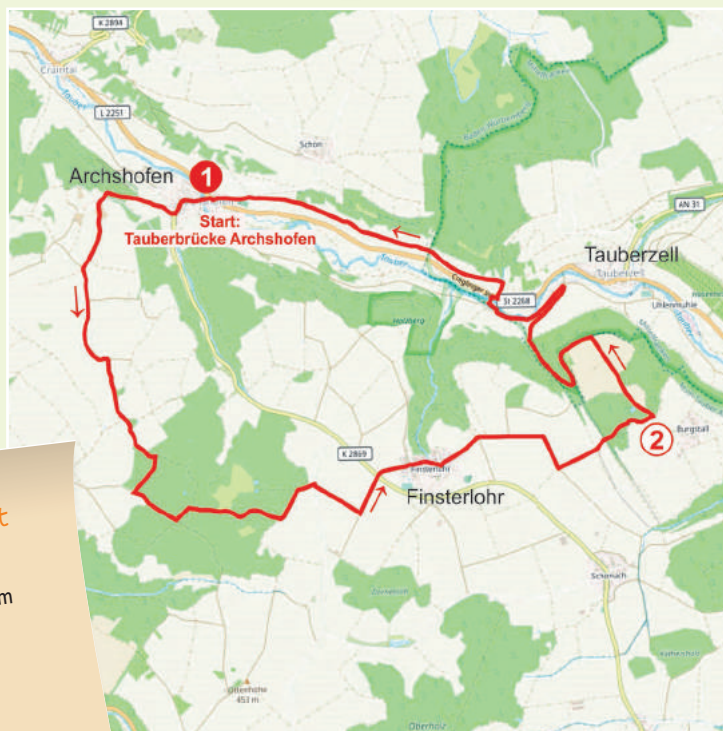
**Sehenswert**

**Finsterlohr:**  
Keltisches Oppidum

**Archshofen:**  
Dorfplatz,  
Fachwerkhäuser



Pfostenschlitzmauer am keltischen Oppidum



## TILMAN RIEMENSCHNEIDER UND MÜNSTERSEEN

LT  
28Creglingen – Münster – Archshofen –  
Craintal – Creglingen

## Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Taubertorplatz Creglingen  
**Streckenlänge:** 15,6 km  
**Wanderzeit:** 4:30 Stunden  
**Höhenunterschied:** †370 m ‡370 m






## Wegentfernung:

Creglingen – Münster: 3,8 km  
 Münster – Archshofen: 5,3 km  
 Archshofen – Creglingen: 6,5 km

## Wegcharakter:

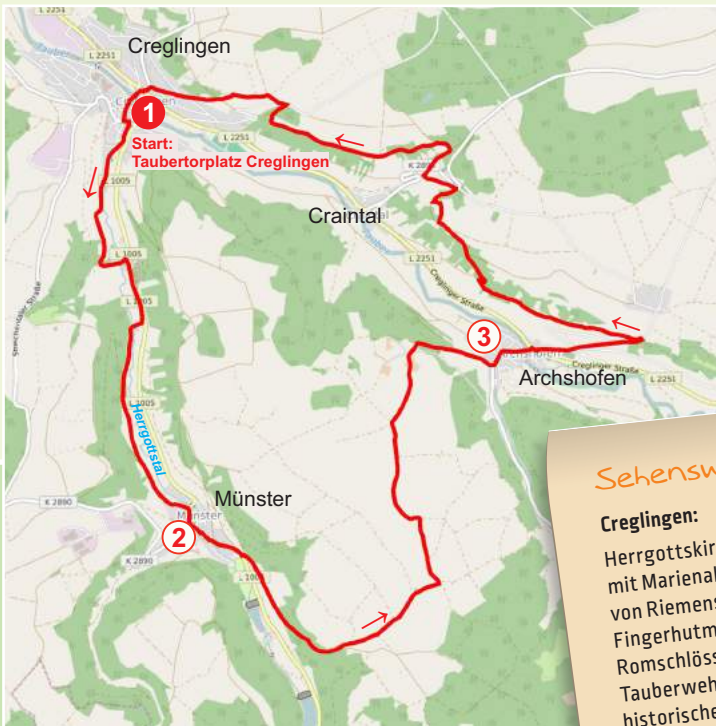
Viefältiger Rundwanderweg mit wunderbaren Aussichtspunkten über das Taubertal

## Wegbeschreibung:

-  Vom Parkplatz Taubertorplatz in Creglingen [1] über die Hauptstraße, Kreuzstraße und den Stadtgraben auf den Mühlweg
-  Weiter durch das Herrgottstal bis Münster [2] dann Aufstieg auf die Hohenloher Ebene und anschließend Abstieg nach Archshofen [3]
-  Von dort den Hohlweg Richtung Schön und im oberen Bereich des Hanges an Craintal vorbei zurück nach Creglingen [1]



Marienaltar von Tilman Riemenschneider in Creglingen



## Sehenswert

**Creglingen:**  
 Herrgottskirche  
 mit Marienaltar  
 von Riemenschneider,  
 Fingerhutmuseum,  
 Romschlössle,  
 Tauberwehr,  
 historische Stadt

## An der Tauber in Creglingen



# Wanderung 29 GESCHICHTE PUR

LT  
29

Rothenburg o.d.T. – Steinbach – Bettwar –  
Seldeneck – Detwang – Rothenburg o.d.T.

## Streckendaten:

**Ausgangspunkt:**     Marktplatz Rothenburg o.d.T.  
**Streckenlänge:**     17,6 km  
**Wanderzeit:**         5:30 Stunden  
**Höhenunterschied:**   ↑490 m ↓490 m








## Wegentfernung:

Rothenburg o.d.T. – Steinbach: 4,2 km  
Steinbach – Bettwar: 2,0 km  
Bettwar – Seldeneck: 1 km  
Seldeneck – Detwang – Rothenburg o.d.T.: 10,4 km

## Wegcharakter:

Wunderschöner Wanderweg mit einem herrlichen Panoramablick

## Wegbeschreibung:

-  Vom Marktplatz in Rothenburg (1) über den Kirchplatz und die Klingengasse durchs Klingentor
-  Auf dem Mittelhangweg dem Wanderzeichen „Panoramaweg Taubertal“ folgen 
-  Weiter durch Feldgehölz und Magerrasen über Steinbach nach Bettwar
-  Von dort steiler Anstieg auf dem Ortsverbindungsweg nach Seldeneck(2), vorbei an Wolfsbuch zurück nach Rothenburg (1)

Rothenburg ob der Tauber



An der Kirche in Detwang



## Sehenswert

**Rothenburg:**  
historische mittelalterliche  
Stadt mit Stadtmauer,  
St. Jakobuskirche,  
RothenburgMuseum,  
Kriminalmuseum,  
Weihnachtsmuseum,  
Topplerschlösschen

**Detwang:**  
St. Peter- und Paulskirche



## BIERWANDERWEG LANDWEHR-BRÄU



Reichelshofen – Ellwingshofen – Steinsfeld –  
Hartershofen – Endseer Berg – Reichelshofen

## Streckendaten:

**Ausgangspunkt:** Brauerei Reichelshofen  
**Streckenlänge:** 10,9 km  
**Wanderzeit:** 2:45 Stunden  
**Höhenunterschied:** ↑40 m ↓40 m



## Wegentfernung:

Reichelshofen – Steinsfeld: 2,9 km  
Steinsfeld – Endseer Berg: 3,8 km  
Endseer Berg – Reichelshofen: 4,2 km






## Wegcharakter:

Vielseitiger Bierwanderweg mit teils asphaltierten, teils geschotterten Straßen und einer tollen Naturlandschaft



Biergenuss am Wanderweg

## Wegbeschreibung:

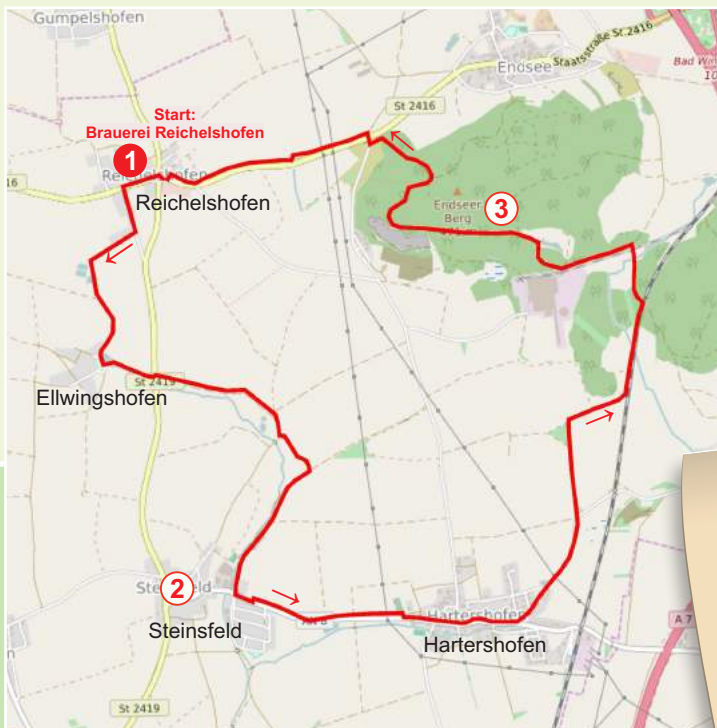
-  Von der Brauerei Reichelshofen (1) wird die Staatsstraße 2419 überquert, vorbei an einem Teich und in südlicher Richtung auf einem Wirtschaftsweg nach Ellwingshofen
-  Vom dortigen kleineren Dorfweiher in östlicher Richtung über die Staatsstraße entlang des Fischbaches nach Steinsfeld (2)
-  Ab Steinsfeld weiter nach Hartershofen und von dort ca. einen Kilometer weiter auf der Straße nach Urphershofen
-  Dann geradeaus weiter auf einem Feldweg bis zur nächsten Feldgehölzinsel, dann in östliche Richtung bis zu den stillgelegten Bahngleisen an der Gypshütte und weiter bis zum Endseer Berg (3)
-  Nach dem Endseer Berg Überqueren der Staatsstraße dann weiter auf einem teilweise geschotterten Weg zurück nach Reichelshofen zur Landwehr-Bräu (1)

## Sehenswert

Reichelshofen:  
Landwehrbräu,  
Marienkirche,  
Pfarrkirche St. Nikolaus



Gasthof Landwehr-Bräu in Reichelshofen



# Rundwandern im Taubertal

## HIER GIBT ES WEITERE INFORMATIONEN



Weitere Informationen erhalten Sie bei den jeweiligen Tourist-Informationen und Rathäusern in den Städten und Gemeinden.





### Mit Auto oder Zug

Aus jeder Himmelsrichtung erreichen Sie das „Liebliche Taubertal“:

Für den Gast ist das Taubertal äußerst günstig mit dem PKW über die Bundesautobahnen zu erreichen, da es in unmittelbarer Nähe zu den Schnittpunkten der europäischen Fernverbindungen Frankfurt-Würzburg-München und Hannover-Würzburg-Stuttgart sowie Würzburg-Ulm liegt. Für Bahnreisende bietet die Deutsche Bahn mit dem ICE/IC-Knotenpunkt Würzburg Hauptbahnhof ideale Anschlussmöglichkeiten. Von dort gelangt man auf der Strecke Würzburg-Lauda-Heilbronn-Stuttgart mit Querverbindungen über Lauda nach Tauberbischofsheim, Wertheim und Freudenberg bzw. nach Bad Mergentheim, Weikersheim und Niederstetten.

Wir wünschen viel Spaß bei Ihren Wandertouren!

Ihr Tourismusverband „Liebliches Taubertal“



Kartengrundlage

© OpenStreetMaps contributors

Stand: Dezember 2022



## LIEBLICHES TAUBERTAL

FRÄNKISCH GUT

### INFORMATIONEN

Tourismusverband  
„LIEBLICHES TAUBERTAL“  
c/o Landratsamt Main-Tauber-Kreis  
Gartenstraße 1 · 97941 Tauberbischofsheim  
Tel. 09341/82-5806  
touristik@liebliches-taubertal.de  
www.liebliches-taubertal.de

 **WIR  
SIND  
SÜDEN.**  
  
BADEN-  
WÜRTTEMBERG

**franken**   
tourismus.de



Tourismusverband  
Liebliches Taubertal



liebliches\_taubertal